

Mitgliederversammlung Kulturgemeinschaft Dreieckplatz e.V.

19. ordentliche Mitgliederversammlung
Mittwoch, 26. Februar 2020
Restaurant Fritz, Raum Luise

- Beginn 19.36 Uhr
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Hermann Strandt
- Erschienen Mitglieder: 43
- Im März 2021 wird die Kulturgemeinschaft 20 Jahre, im Jahr 2001 mit 13 Mitgliedern gegründet. Zu Beginn 2020 1165 Mitglieder, davon ca. 50 aktive Mitglieder
- Ein großer Dank geht an die rund 100 Firmen und auch Einzelpersonen, die mit Zuschüssen als Sponsoren oder Spenden den Verein unterstützen und die einzelnen Projekte ermöglichen. Die Veranstaltungen Freitag18 und die Woche der kleinen Künste sind mittlerweile zu einer unverwechselbaren Marke geworden.
- Es gab im Jahr 2019 30 Veranstaltungen mit mehr als 25.000 Besuchern

Rückblick 2019 und Ausblick 2020

Das Jahr der 2 Jubiläen, im Mai 2020 10 Jahre Freitag18 und im August die 20. Veranstaltung der Woche der kleinen Künste, waren Anlass für ein im April erschienenenes Jubiläumsheft.

10. Auflage Freitag18

- die Planung für das Jubiläumsjahr hat bereits 2018 begonnen
- es gab eine Eröffnungsveranstaltung mit einem vielfältigen, bunten Programm und eine sehr gut besuchte Abschlussparty in der Weberei
- Gelegenheit für regionale Künstler sich zu präsentieren
- die Vorplanung für das Programm 2020 hat im Oktober bereits begonnen
- Vorstellung der Storytelling Idee (was für Menschen stehen hinter Freitag18, wie ist alles organisiert,.....)
- ein weiteres Thema, was die Freitag18 Organisatoren beschäftigt, wie können jüngere Leute für das Team und auch das Programm begeistert werden?

Woche der kleinen Künste 2019

- vom 26.08. – 30.08.2019 fand die 20. Woche der kleinen Künste statt
- eine Woche bei bestem Sommerwetter mit einem überwältigenden Presseecho
- bei der Jubiläumsveranstaltung gab es wieder ein sehr breit aufgestelltes Programm
- Für das Programm gab es im Jahr 2019 den ‚Stern der Woche‘, vielen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer
- im Jahr 2020 feiert die Woche der kleinen Künste wie auch die Lange Nacht der Kunst ihren 20. Geburtstag
- Veranstaltungstermin in diesem Jahr, 10. – 14.08.2020
- das konkrete Programm, mit Künstlern aus Australien, Dänemark, Italien und Großbritannien, wird ein der ersten Junihälfte bekannt gegeben

Lange Nacht der Kunst, 16. Mai 2020

- wir freuen uns in diesem Jahr auf eine spannende Zusammenarbeit mit der Künstlerin Nirgül Kantar mit ihrer Kunstperformance

Bericht des Schatzmeisters

Aus gesundheitlichen Gründen lässt sich der Schatzmeister, Andreas Schattschneider, entschuldigen. Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus Sponsoren, Spenden, Zuschüssen und den Mitgliedsbeiträgen zusammen. Für die Jubiläumsveranstaltungen gab es im letzten Jahr von der Stadt Gütersloh einen Zuschuss für Freitag 18 (1500,00 €) und die Woche der kleinen Künste (3000,00 €). Im Vergleich zu 2018 gab es eine Einnahmensteigerung von 11,75% und auf Grund der Doppeljubiläen eine Ausgabensteigerung von 24,4%. Für die Planung 2020 wird mit einem ähnlich finanzielle Aufwand wie 2018 geplant.

Nach dem Bericht der Kassenprüferinnen Johanne Lutze und Andre-Philipp Kattenstroth wurde die Kasse einwandfrei geführt und es gab keine Unregelmäßigkeiten. Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenhaft überprüft -- > keine Beanstandung gefunden.

Entlastung des Vorstandes

---> Vorstand einstimmig entlastet.

Hören! Quatschen! Alles gut?

Seit langem beschäftigt uns als Organisatoren dieses Thema, bei Freitag18 wie auch der Woche der kleinen Künste. Wir haben uns die Frage gestellt, wie wir den Musikgenuss verbessern und dabei den ungezwungenen Flair der Veranstaltung beibehalten können?

Es gab im November einen Workshop zu diesem Thema, wie wir möglicherweise einen erhöhten Kulturgenuss einem größeren Teil des Publikums ermöglichen können.

Für Freitag 18 gab es den Vorschlag, die Gastronomie vom Platz weiter an die Ränder zu verlegen, d.h. die Theken sollen vor den Gastronomischen Betrieben aufgestellt werden, Der Weinstand von freudepur weiter nach hinten in die Spitze rücken, ebenso der Vereinsschirm, somit würde Platz für eine zusätzliche Bankreihe entstehen.

Für die Woche der kleinen Künste, gab es am Ende des Workshops folgende wichtige Punkte:

- Die Tontechnik soll verbessert werden (nicht lauter, nur klarer!)
- Eine minimal veränderte Ausrichtung der Lautsprecher, kann möglicherweise für eine verbesserte Hörqualität an den Rändern sorgen
- Die Störgeräusche der Gastronomie sollen minimiert werden
- Wie kann mehr Platz für das ‚Musikpublikum‘ geschaffen werden?

Beiträge der anwesenden Mitglieder:

- Beide Veranstaltungen haben sich im Laufe der Jahre durch den wachsenden Erfolg verändert
- wenn externe Tontechniker die Technik aussteuern gibt es oft Probleme mit der Akustik und der Lautstärke, bei den vom Verein engagierten Tontechnikern ist das nicht der Fall. Für externe Techniker soll es genauere Absprachen geben.
- scheinbar gibt es immer mehr Besucher, für die die Musik nicht mehr im Mittelpunkt steht.
- beide Veranstaltungen sind ein come together, die Atmosphäre auf dem Platz soll erhalten bleiben, nur der Hörgenuss verbessert werden!
- die Besucher sensibilisieren, bitte etwas ruhiger zu sein!
- die Schallrichtung ist sehr eingengt, je besser die Musik hörbar wäre, desto weniger würde geredet!
- auf der Seite der Friedrichstrasse, war zu Beginn der Bankreihen die Akustik ok
- den Beschallungsradius evtl. erweitern, mehr Bankreihen
- wie kann mehr Stehfläche für Musikliebhaber geschaffen werden?
- werden die stehenden Menschenmengen möglicherweise grösser, wenn die Gastrostände wegfallen?
- Könnte die Häuserfassade an der Friedrichstrasse evtl. für eine bessere Akustik genutzt werden?
- Mögliche Werbefläche für Sponsoren?
- Dezentere Hinweise auf den Tischen
- der Vorstand könnte mit der örtliche Presse dafür werben
- Im hinteren Bereich des Platzes ist es mittlerweile mehr ein ‚Talk & Tummelplatz‘!
- ‚Downsizing‘ des Programmes!

Die Mehrzahl der Mitglieder stimmte für eine mögliche Neuorganisation der Gastronomie, den dadurch gewonnenen zusätzlichen Platz für Zuhörer und einer Verbesserung der Hörakustik durch technische Veränderungen.

Veranstaltungsende: 21.50 Uhr



1. Vorsitzende
Hans-Hermann Strand



Schriftführerin
Wendy Godt